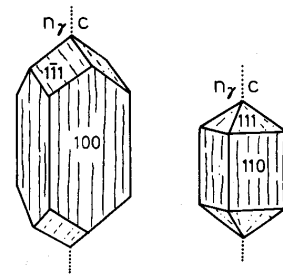


Zirkon



Ausbildung: kurz- bis säulig oder gerundet bis körnig

Kristallsystem: tetragonal

Eigenfarbe: farblos, selten blaß bräunlich

Spaltbarkeit: oft nicht erkennbar

Verzwilligung:

Lichtbrechung: sehr hoch, 1,906 - 2,015

Doppelbrechung: Δ 0,044 - 0,055, übernormale Farben

Opt. Charakter: einachsige +

Auslöschung: gerade

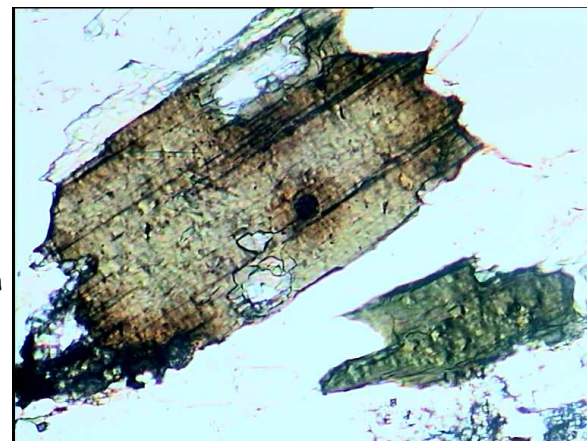
Längung: +

Alterationen:

Besonderheiten: Pleochroitische Höfe um Zirkon in Biotiten, Amphibolen, Turmalin

Vorkommen: verbreitetes Akzessorium

Träger-Mineralnummer: 69



Zirkon	1.1.3 012	Granit	Königskrug, Harz
Zirkon	1.1.3 001	Granit	Finnland